

# Facettenreiche Fantasiewelt

## E.T.A. Hoffmanns „Klein Zaches“ erneut in Ketsch zu erleben

**Ketsch.** Eine Phantasmagorie mit Musik, Bildprojektionen, Pantomime und Tanz nach dem Märchen von E.T.A. Hoffmann „Klein Zaches, genannt Zinober“ bieten der Verein TonART und das Musiktheater Tatjana Worm am Samstag, 19. Oktober, um 17.17 Uhr, im Ferdinand-Schmid-Haus an. Der Eintritt ist frei.

Durch eine Initiative des Europäischen Zentrums für Informationen über Russland auf dem Gebiet der Geschichte, Kultur und der Künste bringt im Rahmen des Deutsch-Russi-

schen Kulturfestivals das Musiktheater Tatjana Worm eine musikalische Performance auf die Bühne.

Im Mittelpunkt der Phantasmagorie steht die Musik, die von den Darstellern und Aufführenden des Musiktheaters komponiert ist. Musikalische Stilrichtungen vermischen sich, um die Fantasiewelt von E.T.A. Hoffmann in zahlreichen Facetten darzustellen. Illustrationen der berühmten russischen Künstler Gebrüder Trau-gott und Alimov verstärken die Magie des dargestellten Mär-

chens. Damit die Zuschauer sich in dieser Märchenwelt nicht verirren, dienen die begleitende Erzählung eines Schauspielers in der Rolle des E.T.A. Hoffmann und seine Dialoge mit dem Kater Murr als Leitfaden. Als besonderer Gast tritt Grigor Arakelian auf, ein berühmter armenischer Musiker, der auf seiner einzigartigen und einmaligen armenischen Viola spielt. All dies ergibt eine phantasmagorische Mischung aus Tragik und Grotteske, Weinen und Lachen, Vernunft und Wahnsinn. zg

(BAZ. 9.10.2013)